



öffentlich

Betreff:

Kinderbetreuung am Wochenende

Einreicher: Fraktion CDU/ANW

Erstellungsdatum 18.03.2014

Eingang 922:

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
02.04.2014	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche Möglichkeiten die Stadt Potsdam hat, das Angebot der Kinderbetreuung über Kindertagesstätten in öffentlicher Trägerschaft auch am Abend und am Wochenende zu verbessern. Über das Ergebnis dieser Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung im Mai 2014 zu berichten.

gez. Horst Heinzl
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Bei den Potsdamer Kitas gehen regelmäßig Anfragen für Wochenendbetreuungen von berufstätigen Eltern ein. Da die Stadt entsprechende Angebote für Betreuungen außerhalb der Regelzeiten nicht finanziert, erfahren Eltern nur beiläufig von entsprechenden Angeboten der Träger. Einige Kitas betreuen jedoch regelmäßig über ihr Angebot der "flexiblen Kinderbetreuung" Kinder an Wochenenden. Der Bedarf ist auch in Abendstunden unter der Woche sehr groß, da viele alleinerziehende Mütter/Väter Berufe im Schichtdienst ausüben. Eine Betreuung in der Kita oder in der Tagespflege ist jedoch in Randzeiten schwierig und meist nicht möglich. Hierfür sind die Einrichtungen zu schlecht ausfinanziert.